

Normen/Veranstaltungen

Fachverband WDVS nimmt erstmals Fördermitglieder auf

Mit fast 140 Teilnehmern verzeichnete die Jahrestagung des Fachverbandes Wärmedämm-Verbundsysteme (FV WDVS) eine Rekordbeteiligung. Vorstandswahlen, aktuelle Technikthemen und attraktive Vorträge standen in Bonn auf dem Programm. Die Vorstandswahlen ergaben eine personelle Änderung: neu im Gremium ist Guido Cruysen (Caparol) als Vorstand Öffentlichkeitsarbeit. Er löste in dieser Funktion Elmar Schmidt ab, der durch die Delegierten feierlich verabschiedet wurde. Als Vorstandsvorsitzenden bestätigten die Mitglieder Lothar Bombös (Sto) ebenso wie seine Stellvertreter Ingo Fuchs (Remmers) und Ludwig Soukup (Baumit) sowie die weiteren Vorstandsmitglieder Carsten Beier (Quick mix) als Vorstand Finanzen und Rüdiger Lugert (Keimfarben) als Vorstand Technik.



Vorstand FV WDVS 2013;
Foto FV WDVS

Auf Beschluss der Mitgliederversammlung sind ab sofort auch Fördermitgliedschaften im FV WDVS möglich. Geschäftsführer Dr. Wolfgang Setzler: „Wir wenden uns damit an Architekten, Energieberater, Sachverständige, dazu an bauausführende Fachunternehmen, an Institutionen aus Forschung und Wissenschaft und an die Vertriebspartner der Systemhersteller. Unser Ziel ist es, Marktpotenziale zu wecken und gemeinsam den Markt zu bearbeiten.“ Fördermitglieder erhalten Zugang zu Informationen und Schulungsunterlagen, zu Seminaren und Fachveranstaltungen sowie Vergünstigungen bei verschiedenen kostenpflichtigen Verbandsleistungen. Das Angebot gilt sowohl für den Bereich WDVS wie auch für die Innendämmssysteme (Anfragen per Mail an info@fachverband-wdvs.de).

Seminare

Strukturelle Änderungen betreffen künftig auch die Gremien des FV WDVS. Statt der bisherigen monothematischen Arbeitskreise werden die Verbandsthemen ab 2014 in flexiblen und zeitlich begrenzt eingesetzten Projektgruppen bearbeitet. Rüdiger Lugert: „Wir können so schneller auf aktuelle Änderungen reagieren und sind in der personellen Zusammensetzung flexibler.“ In Abstimmung mit Vorstand und Geschäftsführung wird ein übergreifender Systemausschuss eingerichtet. Er besteht aus technischen Obleuten für die Bereiche Baurecht, Putze und Kleber, Brandschutz, Dämmstoffe, Innendämmung, Umwelt und Zubehör. Diese beiden Gremien entscheiden zusammen mit der Geschäftsführung über Art und Inhalt der jeweiligen Projekte. Zusätzlich zur Mitgliederversammlung im Herbst richtet der FV WDVS, erstmals 2014, einen für alle Interessierten offenen „Techniktag“ ein, an dem aktuelle fachspezifische Themen präsentiert und beraten werden.

Ralf Pasker, Leiter Technik des FV WDVS, gab den Tagungsteilnehmern anschließend einen Überblick über die aktuellen Sachstände in den Arbeitskreisen. Vieles hier ist geprägt durch die neue Bauproduktenverordnung und die daraus folgenden Aufgaben. So stellt der FV WDVS seinen Mitgliedern ab sofort Musterdokumente zur Leistungserklärung und CE-Kennzeichnung bereit. Pasker kündigte in diesem

Zusammenhang auch die redaktionelle Überarbeitung der Technischen Systeminfos „Brandschutz“ und „Systemvielfalt“ an. Größere Aktivitäten gibt es laut Vorstandsmitglied Ingo Fuchs auch bei den Innendämmsystemen (IDS). Die vom Verband 2011 erstmals vorgelegte Technische Richtlinie wird von den Experten gerade ebenfalls ergänzt und aktualisiert. Sie soll noch in diesem Jahr neu erscheinen, so Fuchs, der diesen Bereich im Vorstand verantwortet. Zum laufenden Recycling-Forschungsprojekt, das vom Bund mit 150.000 € bezuschusst wird, berichtete Dr. Wolfgang Setzler von einem „planmäßigen Fortschritt“.

Innendämmung

Lothar Bombös erläuterte in seiner Eigenschaft als Präsident der European Association for ETICS (EAE) die neusten WDVS-Entwicklungen auf Brüsseler Ebene. Er kündigte für 2014 einen EAE-Workshop für wesentliche Entscheidungsträger in der Europäischen Kommission und im Europäischen Parlament an. Die internationalen Kontakte wurden weiter verstärkt, inzwischen auch über Europa hinaus: „Unsere europäische Verarbeitungsrichtlinie für WDVS wird jetzt ins Japanische übersetzt“, so Bombös, „Anfragen zur Zusammenarbeit gibt es auch aus Kanada und Südafrika.“ Auch in der EAE sind ab sofort Fördermitgliedschaften für Unternehmen und Institutionen möglich.

Das Highlight im Vortragsteil der Jahrestagung lieferte Stern-Redakteur Ulrich Jörges. Er gewährte dem Auditorium einen spannenden Blick hinter die Kulissen und Mechanismen der großen Medien in Deutschland. Eindringlich schilderte er den dominierenden Einfluss der Online-Plattformen auf die Themensetzung der gesamten Medienlandschaft und verurteilte die wachsenden Verstöße gegen die Recherchepflicht zugunsten einer Skandalisierung und Emotionalisierung. Manche „Beiträge“ zu WDVS in den letzten Monaten können hier sicher als Beispiele für seine These dienen.

Christian Stolte (Deutsche Energieagentur-dena) informierte die Teilnehmer über eine neu geplante Hausbesitzer Kampagne seiner Organisation und darüber, wie die dena die Ideen aller am Thema Gebäude-Energieeffizienz Beteiligten künftig stärker zusammenführen will. Dr. Thomas Lohmann (Convenor CEN/TC88/WG18) erläuterte zum Abschluss der Jahrestagung den Stand des Verfahrens zur europäischen Normung von WDVS.

FV WDVS

vnw
Hamburg
Mecklenburg-Vorpommern
Schleswig-Holstein

ARBEITSTAGUNG 2013

**GUT WOHNEN
GLOBAL DENKEN
LOKAL HANDELN**

**MUK MUSIK- UND KONGRESSHALLE
LÜBECK
23. BIS 25. SEPTEMBER 2013**